

Licht in das Dunkelfeld der Kriminalität in NRW bringen

Die von der Polizeistatistik erfassten Straftaten in Nordrhein-Westfalen sind in den vergangenen zwanzig Jahren zurückgegangen – aber: Es gibt Trends, die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen. Daher haben wir eine Große Anfrage zur Lage bei Polizei und innerer Sicherheit in NRW gestellt. Die Antwort liegt nun vor.

Drei grundlegende Forderungen ergeben sich aus der Antwort auf unsere Große Anfrage:

Wir brauchen mehr Personal bei der Polizei

Eine hohe Anzahl von Überstunden, eine niedrigere Aufklärungsquote als in den meisten anderen Bundesländern und die aktuell gesunkene Zahl der Planstellen zeigen, dass die Personalsituation bei der Polizei in NRW nach wie vor angespannt ist. Wir fordern, dass mehr Personal eingestellt und die Anzahl der neu einzustellenden Anwärterinnen und Anwärter pro Jahr auf 3.000 erhöht wird. Ein zielgerichteter Personaleinsatz der Polizeikräfte in den kommenden Jahren kann nur gelingen, wenn ausreichend Nachwuchskräfte gewonnen, ausgebildet und eingesetzt werden.

#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.

Wir brauchen mehr Daten über die Kriminalität in NRW, um sie erfolgreich zu bekämpfen

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ist in vielen Bereichen ein Rückgang der erfassten Straftaten zu erkennen. Aber: Für einige Kriminalitätsbereiche liegen keine vollständigen oder gar keine Daten vor, es existiert ein hohes „Dunkelfeld“. Wir haben daher bereits im Mai 2020 gefordert, dass ein periodischer Sicherheitsbericht erstellt wird – mindestens einmal pro Legislaturperiode. Dieser würde ein umfassendes Bild der Kriminalitätsentwicklung aufzeigen und Sicherheitsbehörden und Politik weitaus besser in die Lage versetzen, konkrete Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung zu entwickeln.

Wir brauchen ein Institut für Sicherheitsforschung

Um langfristige Entwicklungen in der Kriminalität zu analysieren und daraus Konzepte für die zukünftige Kriminalitätsbekämpfung abzuleiten, bedarf es eines engen Austauschs zwischen Wissenschaft und Praxis. Ein Institut für Sicherheitsforschung kann als unabhängige Schnittstelle dienen, Lösungswege erarbeiten und damit die praktische Arbeit der Sicherheitsbehörden zukunftsorientiert unterstützen.